

heit 1977, S. 1036; *den.*, Menschenrechte - Klassenrechte, NJ 1978, S. 284; *den.*, Menschenrechte und Völkerrecht, Einheit 1978, S. 1105; *den.*, Freiheit, Gleichheit und so weiter, Berlin (Ost), 1978 - *Jürgen Krczynski*, Menschenrechte und Klassenrechte, Berlin (Ost), 1978 - *D. B. Lewin/G. P. Kaljushnaja* (Gesamtedaktion), Völkerrecht, deutsch, Berlin (Ost), 1967 - *Carola Luge/Richard Mandl/Rud Rest*, Sozialismus und Menschenrechte, Staats- und rechtstheoretische Aspekte, StuR 1977, S. 789 - *Siegfried Mampel*, Zum Vergleich - Die Verfassungsreform in der DDR, in: Verfassungs- und Verwaltungsreformen in den sozialistischen Staaten, herausgegeben von Friedrich-Christian Schroeder und Boris Meissner im Auftrage der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin, 1978, S. 353; *den.*, Bemerkungen zum Bericht der DDR an das Menschenrechtskomitee der Vereinten Nationen, ROW 1978, S. 149 - *Eberhard Poppe*, Die DDR und die Menschenrechte, Deutsche Außenpolitik 1967, S. 1041; *den.*, Die Menschenrechtsdeklaration der UN in der Verfassungswirklichkeit der DDR, Deutsche Außenpolitik 1968, S. 397; *ders.*, Die Rolle der Arbeiterklasse bei der Verwirklichung der sozialistischen Menschenrechte in der DDR, Sozialistische Demokratie vom 31.10.1969 (Beilage); *ders.*, Arbeiterklasse und Menschenrechte, StuR 1971, S. 423 - *Hervig Roggemann*, Grenzübertritt und Strafrechtsanwendung zwischen bei den deutschen Staaten, Zeitschrift für Rechtspolitik 1976, S. 243 - *Peter Alfons Steinger*, Entspannung statt Provokation, horizon 1976, Nr. 51 - *Herbert Steinger*, Sozialismus garantiert Menschenrechte, Einheit 1976, S. 559; *ders.*, Freiheit — für wen und wozu?, Einheit 1977, S. 87 - *Josef Streit*, Das sozialistische Strafrecht und die Menschenrechte, StuR 1969, S. 1596 - *Gottfried Zeiger/Georg Brunner/Siegfried Mampel/Felix Ermacora*, Die Ausübung staatlicher Gewalt in Ost und West nach Inkrafttreten der UN-Konvention über zivile und politische Rechte, in: Rechtsstaat in der Bewährung, Band 6, herausgegeben von der Deutschen Sektion der Internationalen Juristen-Kommission, Karlsruhe, 1978 - *Angelika Zschiedrich*, Menschenrechte sind Klassenrechte, NJ 1978, S. 5.

Da die sozialistischen Grundrechte als Bürgerrechte so konzipiert sind, daß sie als kon- 40
trär zu den »bürgerlichen« Grundrechten angesehen werden, ist die Frage ihrer Überein-
stimmung mit den Menschenrechten heikel.

1. Schon über das Verhältnis der sozialistischen Grundrechte zur »Allgemeinen Er- 41
klärung der Menschenrechte« der Vereinten Nationen vom 10. 12. 1948 gab es unter
schiedliche Auffassungen. Willi Büchner-Uhder und Eberhard Poppe (Die weitere Entfal-
tung der Grundrechte der Bürger im Kampf um die Sicherung des Friedens durch die
Stärkung der ökonomischen Grundlagen der DDR, S. 1053) stellten einen Einklang fest.
Insbesondere Eberhard Poppe hob diesen Aspekt in der vor allem für das Ausland be-
stimmten Zeitschrift »Deutsche Außenpolitik« hervor (Die Menschenrechtsdeklaration
der UN in der Verfassungswirklichkeit der DDR; Die DDR und die Menschenrechte).
Hermann Klenner (Studien über die Grundrechte, S. 52/53) meinte dagegen, der notwen-
dige Zusammenhang zwischen der sozialistischen Gesellschaft und den sozialistischen
Grundrechten werde mystifiziert, wenn einzelne dieser Rechte als sozialistische Anwen-
dung der UN-Menschenrechtserklärung gedeutet würden. Eberhard Poppe wandte eine
Methode an, die später Schule machen sollte; Er interpretierte die Menschenrechtsdeklara-
tion im marxistisch-leninistischen Sinne, während Hermann Klenner damals noch davor
zurückschreckte, ihm, was die darin enthaltenen Freiheitsrechte anbetrifft, zu folgen.

2. Die DDR gehört zu den Teilnehmerstaaten der Internationalen Konvention über 42
zivile und politische Rechte vom 16. 12. 1966¹³ (politische Konvention) und der Inter- 559

13 Bekanntmachung über die Ratifikation der Internationalen Konvention vom 16. Dezember 1966
über zivile und politische Rechte vom 14. 1. 1974 (GBl. II S. 57); Bekanntmachung über das
Inkrafttreten der Internationalen Konvention vom 16. Dezember 1966 über zivile und politische
Rechte vom 1. 3. 1976 (GBl. II S. 108).